

Frühe Rehkitze

Von Wolfram Kunik

Am 28. März d. J. saß ich auf einem Hochsitz im Revier Pl. (Baden). Gegen Abend zog aus dem Bestand links von mir eine Ricke aus, der zu meinem Erstaunen zwei Kitze folgten. Diese taten sich gleich nieder, und ich konnte sie lange beobachten. Ich schätzte ihr Alter auf 4 bis 5 Tage. Der Jagdpächter wollte mir nicht glauben, daß schon so früh Kitze im Revier seien, denn er habe noch nie vor Anfang Mai Rehkitze gesehen. Also gingen wir am nächsten Abend zum selben Hochsitz, machten aber schon auf dem Wege dorthin die Ricke hoch, während die Kitze sitzengeblieben und wir sie in Ruhe betrachten konnten. Inzwischen haben sie sich gut entwickelt und sind zwei stramme Kerlchen geworden. (Siehe auch in Nr. 5, S. 85. Schriftltg.)

Fortsetzung von Seite 134

Wiederaufbau seien die Kosten für die Patronenfabrikation so erheblich, daß eine Senkung der Preise zu einem Verlustgeschäft führen müsse. Er erklärte sich aber bereit, dieses Problem mit einem Arbeitsausschuß weiter zu diskutieren.

Zu den in der britischen Zone stattgefundenen Versteigerungen der von den Engländern zurückgegebenen Waffen sagte Herr Büh-ring, daß sich die Büchsenmacher im allgemeinen von dieser Aktion ferngehalten hätten. Während die Taxpreise durchweg korrekt angesetzt worden seien, hätten sich die Jäger in völlig unverständlicher Weise überboten. Die Versteigerung der nicht rauchlos beschossenen Waffen sei ein klarer Verstoß der Behörde gegen das Beschußgesetz und würde voraussichtlich noch weitere Folgen haben. In jedem Falle müßten aber die Jäger dringend gewarnt werden, aus diesen Waffen zu schießen, ohne sie vorher von einem Fachmann begutachten zu lassen.

Es muß anerkannt werden, daß der Verband in den letzten Jahren nicht nur für sich selbst, sondern auch in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jagdschutzverband und dem Deutschen Schützenbund für die Jäger und Schützen viel erreicht hat.